

Eine Ehrenrettung.

Im Namen der Menschlichkeit bitte ich auf einen Augenblick um Geduld und Gehör für meine Schützlinge: die kleinen Mädchen aus den Revuen und Ausstattungsoperetten . . . für alle jene jungen, hübschgewachsenen, gutartigen, geduldigen Tänzerinnen, Girls, Mannequins, Nacktfigurantinnen, Chormädchen, für die Kritiker sonst keinen Blick und kein Wort, und Sie, Leser, zwar viele Blicke, aber auch kein einziges Wort übrig haben.

Diese winzigen, appetitlichen Krümchen, von allen Bezirken unserer Planetenkruste auf die paar Bretter zusammengewirbelt, die für sie wirklich eine Welt, eine Welt der Möglichkeiten bedeuten . . . jedes von ihnen, auch die Sechzehnjährigen, sind bereits durch Schicksal und Abenteuer geworfen, gedreht, geschleudert, wie durch eine rasende Turbine, bis sie hier, nackt und zu jedem Dienst bereit, landeten. Der große Balzac, lebte er noch und vernähme die Erlebnisse auch nur eines Dutzends dieser Mädchen, — er, der Mann der wildesten Erfindungskraft für phantastische Lebensläufe, der Schöpfer des mannigfaltigsten epischen Menschenmaterials, er würde verzweifelt die fleischigen Hände vor seinen gelblichen Quadratschädel schlagen ob der Dürftigkeit seiner Phantasie und der Armseligkeit seines Personals.

Man sehe einmal auf einer der unzähligen Proben, mit welcher Engelsgeduld und zärtlichen Hingabe diese Mädchen täglich viele Stunden, alle von den Fußspitzen bis dort, wo der Oberschenkel aufhört, nackt, nur mit Übungshose, Schwimmanzug, Jumper, flatternder Bluse, verschlissenem Ballettröckchen bekleidet, im fahlen Bogenlampen-Arbeitslicht herumexerzieren. Man denke



CARL STERNHEIM

Ein bürgerliches Heldenleben

in 8 Dramen

Perleberg . Die Hofe . Die Kassette . Bürger Schippel
Der Snob . Der Kandidat . 1913 . Tabula rasa

8 Halbleinenbände in Kassette 24 Reichsmark.

„Komödien von aristophanischem Rang.“ Otto Flake
„Carl Sternheim hat den klassischsten deutschen Stil.“ Kasimir Edschmid

Kurt Wolff Verlag . München